

Arbeiten abgeschlossen

Kanal, Wasserleitung und Verkehrswege in Angriff genommen

KRAICHTAL (sn). „Dank der Kanalaufdimensionierung konnten die kritischen Überstaubereiche in der Staarenbergstraße in Unteröwisheim dauerhaft beseitigt werden“, erläuterte Thomas Däschner, Mitarbeiter der Stadtwerke Kraichtal, den Umfang der Tiefbaumaßnahme, als die Staarenbergstraße im Beisein von Bürgermeister Ulrich Hintermayer, Werkleiter Gerhard Süpfle, Wassermeister Sven Oswald sowie Vertretern von Ingenieurbüro und Baufirma offiziell für den Verkehr freigegeben wurde.

Im Rahmen der geplanten Maßnahme war nicht nur die Kanalhaltung mit einer Gesamtlänge von rund 50 Metern auf eine Nennweite von DN 400 (zuvor DN 300) aufdimensioniert, sondern auch die vorhandenen Abwasserhausanschlussleitungen an den neuen Kanal angeschlossen worden. In diesem Zusammenhang war zudem die bestehende Wasserleitung auf einer Länge von etwa 50 Metern einschließlich der Hausanschlüsse erneuert worden. Auf Grund des guten Zustands der Staarenbergstraße wur-

de im Zuge der Verkehrswegebauarbeiten lediglich im Bereich der Kanal- und Wasserleitungstrasse die Fahrbahn einschließlich Unterbau komplett neu hergestellt, bei den restlichen Straßenflächen im Baustellenbereich wurde eine Erneuerung der Verschleißdecke durchgeführt. Da auch die vorhandenen Gehwege einschließlich der Bordsteinanlage größere Schäden und Absenkungen aufwiesen, waren diese ebenfalls komplett neu ausgebaut worden. Es ergab sich ein finanzieller Aufwand von rund 210.450 Euro.



DER VERKEHR IN DER STAARENBERGSTRASSE in Unteröwisheim rollt wieder: Bürgermeister Ulrich Hintermayer (Vierter von links), Werkleiter Gerhard Süpfle (Dritter von links), Wassermeister Sven Oswald (links), Stadtwerke-Mitarbeiter Thomas Däschner (rechts) mit Vertretern des Ingenieurbüros und der Baufirma bei der Freigabe der Straße.